

16.00 Uhr

### **Pause**

16.15 Uhr

*Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig, Marburg,  
Prof. Dr. Peter Hilpold, Innsbruck*

### **Zusammenfassung und Diskussion der Tagungsergebnisse**

16.30 Uhr

Reinfried Vogler,  
Vorsitzender der Kulturstiftung der  
deutschen Vertriebenen, Kronberg/ Ts.

### **Schlusswort**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen  
Sie bitte unseren Internetseiten:

[www.kulturstiftung-der-deutschen-  
vertriebenen.de](http://www.kulturstiftung-der-deutschen-vertriebenen.de)

[www.kulturportal-west-ost.eu](http://www.kulturportal-west-ost.eu)



**Kulturstiftung  
der deutschen  
Vertriebenen**

Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn  
Telefon: 0228/ 91512-0  
E-Mail: [kulturstiftung@t-online.de](mailto:kulturstiftung@t-online.de)

## **Hinweise für Tagungsteilnehmer**

### **1. Tagungsstätte**

Die Fachtagung findet statt im Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn-Bad Godesberg, Tel.: 0228-8107-0, Fax: 0228-8107-197, E-mail: [info@gsi-bonn.de](mailto:info@gsi-bonn.de).

### **2. Wegweiser**

Die Tagungsstätte ist zu erreichen:

- ab Bonn-HBF: U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg, Haltestelle „Max-Löbner-Straße“, in die Max-Löbner-Straße bis Ende, links
- ab ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn: U-Bahn-Linie 66, Richtung Bonn/Bad Honnef, Haltestelle „Robert-Schuman-Platz“, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, links Jean-Monnet-Straße, links Heinemann-Straße
- ab Flughafen Köln/Bonn: Zubringerbus Nr. SB 60 bis Hauptbahnhof, U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg, Haltestelle "Max-Löbner-Straße"
- Kostenpflichtige Parkplätze sind über eine Einfahrt in der Heinemannstraße erreichbar. Vier kostenfreie Behinderten-Parkplätze am Haupteingang, am Langen Grabenweg. Gebühren pro angefangene Stunde 1,20 €, für Übernachtungsgäste 8,00 € (24 Stunden).

### **3. Anmeldung**

Um verbindliche schriftliche Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte wird bis spätestens zum **13.10.2019** gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

### **4. Verpflegung und Unterkunft**

Bei den gemeinsamen Mahlzeiten sind Sie Gast der Kulturstiftung. Lediglich die Getränke bitten wir selbst zu bezahlen. Für die Unterkunft der Tagungsteilnehmer steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern in der Tagungsstätte zur Verfügung. Den Unterkunftswunsch bitten wir bei der Anmeldung anzugeben. Über die Reservierung erhält der Besteller eine Bestätigung (bitte Telefonverbindung und ggfs. E-Mail-Adresse angeben). Bei Nichtnutzung der bestellten und zugesagten Unterkunft müssen die der Kulturstiftung in Rechnung gestellten Kosten vom Besteller erstattet werden.

### **5. Fahrkosten**

Diese können, soweit Mittel vorhanden sind, für die Teilnehmer bei Benutzung der Deutschen Bahn AG in der niedrigsten Wagenklasse mit € 25,-, bei erforderlicher Benutzung der ausländischen Bahngesellschaften mit € 75,- bezuschusst werden. Hierfür ist die Vorlage der Fahrkarte notwendig. Bei Benutzung des PKW ist die Wegstreckenentschädigung für Hin- und Rückfahrt auf einen Betrag von € 0,20 pro km, höchstens jedoch auf € 25,- begrenzt. Für Personen- und Sachschäden bei der An- und Abreise sowie am Tagungsort kann keine Haftung übernommen werden.

### **6. Teilnehmerbeitrag**

Bei Inanspruchnahme der gestellten Unterkunft am 29./30.10. wird ein Beitrag in Höhe von 75,- € im EZ bzw. 60,- € p.P. im DZ erhoben. Für Teilnehmer ohne Unterkunft beträgt der Teilnehmerbeitrag 50,- €. Ausländische Teilnehmer können auf Antrag vom Teilnehmerbeitrag befreit werden, ebenso Studenten und nachweislich Arbeitslose.

## **Einladung**



# **Europas Grundwerte und Standards und ihre Umsetzung insbesondere in den Ländern Mittel- und Ostmitteleuropas**

**Staats- und völkerrechtliche Fachtagung der  
Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen  
in Verbindung mit der Studiengruppe für  
Politik und Völkerrecht**

**29./30. Oktober 2019,  
Bonn, Gustav-Stresemann-Institut**

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig, Marburg  
Prof. Dr. Peter Hilpold, Innsbruck

## Europäische Grundwerte und Standards und ihre Umsetzung in den Ländern Mittel- und Ostmitteleuropas

Die Europäische Union, so sagen es manche und so wollen es immer mehr Vertreter politischer Parteien, sei in Auflösung begriffen. Diese Feststellung ist keinesfalls haltbar. Allerdings sind die Stimmen, die einen Rückbau der Europäischen Union fordern, in vielen Staaten unüberhörbar.

In dem Symposium wird erörtert werden, in welchem Umfang Staaten der Europäischen Union, insbesondere Staaten Mittel- und Ostmitteleuropas, sich noch an die Grundwerte und Standards der Europäischen Union halten und wo es insoweit Defizite gibt. Dabei geht es natürlich um die Umsetzung der Grundrechte, wie sie in der Grundrechte-Charta der Europäischen Union und auch in der Europäischen Menschenrechtskonvention verankert sind, sowie um die Respektierung der Grundfreiheiten, insbesondere der Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Grundwerte und Standards kommen aber nicht nur in den EU-Verträgen zum Ausdruck, sondern auch in den von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geschlossenen begleitenden Verträgen.

Darüber hinaus ist gerade aus Sicht der deutschen Heimatvertriebenen der Stand der Beachtung der Rechte der deutschen Minderheiten und Volksgruppen in den Staaten des östlichen Europa von Interesse.

Die Veranstaltung dient der gegenseitigen Information und dem Dialog über Grenzen hinweg – und damit der weiteren Verständigung und des friedlichen Miteinanders der Menschen in Europa.

## Programm

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

### Dienstag, 29. Oktober 2019

14.15 Uhr

Reinfried Vogler, Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, Kronberg/Ts.

#### **Grußwort**

14.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig, Marburg  
**Begrüßung und Einführung in die Thematik**

14.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert H. Gornig, Marburg  
**Grundwerte und Grundstandards in Europa**

15.30 Uhr

Elmar Brok, MdEP a.D., Bielefeld  
**Deutschland und seine führende Rolle in der Europäischen Union**

16.30 Uhr

#### **Pause**

16.45 Uhr

Dr. Jurgita Baur, Bad Vilbel/ Zarasei, Litauen  
**Litauen – Europas Musterland?**

17.30 Uhr

Dr. Aldona Szczeponiek, Marburg/ Landeshut, Polen

#### **Polen – ein schwieriger Partner in Europa**

19.00 Uhr

#### **Abendessen**

### Mittwoch, 30. Oktober 2019

9.00 Uhr

Prof. Dr. Peter Hilpold, Innsbruck, Österreich  
**Österreichs Rolle in der Europäischen Union zwischen West und Ost**

10.00 Uhr

Dr. Oskar Peterlini, Bozen, Italien  
**Italiens Abkehr von Europa?**

10.45 Uhr

#### **Pause**

11.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Geistlinger, Salzburg, Österreich  
**Tschechien und die Beneš-Dekrete und Slowenien und die AVNOJ-Dekrete**

11.45 Uhr

Prof. Dr. Elisabeth Sandor-Szalay, Budapest, Ungarn  
**Ungarn – ein schwieriger Partner in Europa**

12.30 Uhr

#### **Mittagessen**

13.30 Uhr

Prof. Dr. Monika Vlad, Hermannstadt, Rumänien  
**Rumänien – Eine verwunderliche Rückkehr nach Europa?**

14.15 Uhr

Prof. Dr. Theodora Antoniou, Athen, Griechenland  
**Ein Sorgenkind in Europa: Griechenland**

15.00 Uhr

Prof. Dr. Vadzim Samaryn, Minsk, Belarus  
**Belarus – ein künftiges Mitgliedsland der Europäischen Union?**